

**Vorlage Nr. 15/0401**

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	12.11.2015	<b>1</b>

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse;**

**- Anfrage des Herrn Sebastian Steinzen "Beeinträchtigungen durch die Flüchtlingsunterbringung in der Mehrfachsporthalle an der Enfieldstraße" -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Herr Sebastian Steinzen hat gem. § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse eine Anfrage im Zusammenhang mit der Quartierszuweisung für Flüchtlinge in der Mehrfachsporthalle der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule an der Enfieldstraße gestellt.

Das Schreiben ist per Email eingegangen am 25.10.2015 und als Anlage beigefügt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Frage 1: Welche Vereine sind durch die Belegung der Halle Gesamtschule Rentfort direkt betroffen?

Antwort: Der Sporthallenkomplex umfasst eine Dreifach-Großraumsporthalle (Hallen 1 -3) und eine Einfachhalle (Halle 4). Darin haben vor der Quartierszuweisung neben dem Schulsport fünf Nutzergruppen von montags bis freitags in der Regel von 16 bis 22 Uhr trainiert.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Namentlich sind das

- VfL Gladbeck
- TV Gladbeck 1912
- BV Rentfort
- Gladbecker Federballclub
- Betriebssportgemeinschaft Stadt Gladbeck.

Frage 2: Gab es seitens der Verwaltung Bemühungen, Trainingszeiten zwischen den Vereinen zu koordinieren?

Antwort: In der Sitzung des Sportausschusses am 03.09.2015 berichtete die Verwaltung unter Punkt 6 der Tagesordnung in ihrem Sachstandsbericht zur Situation der Sporthallen in Gladbeck, dass bei einer Auslastung der Sporthallen, die laut Analyse für die Grundlagen der Sportentwicklung in Gladbeck bei 97 % liegt, es schwierig sei, allen Ausweichwünschen der Vereine nachzukommen. Auch bei einer umfangreichen Optimierung der Nutzungszeiten wurde schnell deutlich, dass nicht alle weggefallenen Zeiten kompensiert werden können. Bezogen auf die Sportstätten an der Enfieldstraße, die durch die Unterbringung von Flüchtlingen betroffen sind, kamen die Vereine, bis auf die Betriebssportgemeinschaft der Stadt Gladbeck, anderweitig unter. Dies gelang trotz der verschärften Lage, die sich bei insgesamt 16 Sporthallen aus der Deckenproblematik ergab und Sperrungen erforderten, durch den engen Schulterschluss mit dem organisierten Sport.

Im Zusammenwirken mit den Vertretern der Sportvereine wurden bestimmte Maßnahmen getroffen. Dazu gehörte die Bildung von Schwerpunkten. Zum Beispiel Volleyball in der Artur-Schirmmacher-Sporthalle oder Handball in der Riesener Sporthalle oder Badminton in der Sporthalle am Kortenkamp. Zudem verteilten die Vereine ihre verbliebenen Kapazitäten in den eigenen Reihen neu, indem sie enger zusammenrückten. In bilateralen Gesprächen, die teils von der Sportverwaltung moderiert wurden, loteten die Vereine Möglichkeiten der gegenseitigen Hilfe aus. Ein gelungenes Beispiel war das gemeinsame Gespräch mit den Volleyballabteilungsleitern von VfL und TV 12.

Frage 3: Welche Vereine haben ihre normalen Trainingszeiten verschieben müssen?

Antwort: Im Fall der Sporthallen an der Enfieldstraße sind die Betroffenen in der Antwort zu Frage 1 aufgeführt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

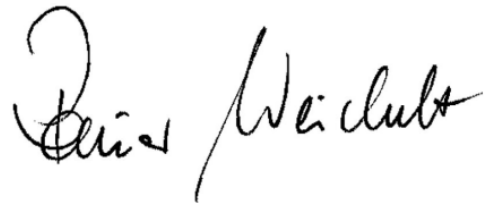
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
I.V.



- Rainer Weichelt –  
Erster Beigeordneter

---

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: